

PRÜFEN UND KI:

Nicht nur das Ergebnis zählt - prozessorientierte Prüfungsmethoden einsetzen

Workshop – Beschreibung

Ziel: Die Entwicklungen im Bereich KI führen uns deutlich vor Augen, dass sich Hochschulen prüfungsdidaktisch weiterentwickeln müssen, da KI-Tools Antworten im Handumdrehen erzeugen können. Unser neues Motto lautet daher: Nicht nur das Ergebnis zählt, sondern auch der Prozess dahin. Wo gehobelt wird, fallen Späne und die Auseinandersetzung mit Sachverhalten macht den Lernprozess sichtbar und kann in Leistungsnachweise integriert werden.

Zudem stellen wir uns die Frage: Muss immer das perfekte Ergebnis gesehen werden oder kann es darum gehen, große Entwicklungsschritte und Erkenntnisgewinne bei einem Thema zu belegen? In diesem Workshop besprechen wir, wie Lehrende den Lernprozess auch beim Prüfen mehr ins Zentrum rücken können, indem sie für ihre Lehre passende neue Prüfmethoden wählen.

Zielgruppe: Lehrende an Fachhochschulen

Termin und Ort: **3. Dezember 2026** von 09.00 - 13.00 Uhr
Webinar

Workshopleiterin: **MMag. Dr. Olivia Vrabl**

- MMag. Dr. Olivia Vrabl ist Didaktikerin in mehreren Ländern Europas.
- Als Wissenschaftlerin lehrt und forscht sie zu Didaktik und Methodik und sie entwickelt eigene Konzepte.
- Ihre Schwerpunkte sind LV-Planung, Methodik und Assessment sowie Feed Forward.
- Betreuung von hochschuldidaktischen Abschlussarbeiten sowie Fallstudien.
- Lehramtsstudium und Diplomstudium der Hispanistik und Anglistik, zusätzlich Deutsch als Fremdsprache. Doktorat am Institut für Germanistik (Wien).
- Sie unterstützt diverse Institutionen, vom klassischen Bildungsbereich bis zur Baubranche.
- Früh übt sich, wer ein Meister werden will: Sie lehrt mittlerweile seit über 30 Jahren

Methode: folgende Methoden werden im Workshop angewendet:

- Verknüpfung der theoretischen Grundlagen mit konkreten Methoden
- Arbeitsphasen (einzeln und in Gruppen) zur Vorbereitung der Implementierung in der Lehre
- Kleingruppendiskussionen sowie plenare Diskussionen

- Lernergebnisse:** Nach Absolvierung dieses Workshops sind die Teilnehmenden in der Lage,
- Herausforderungen der aktuellen Prüfungskultur zu skizzieren.
 - Lernergebnisse auch prozessorientiert zu formulieren.
 - aus einer Fülle an prozessorientierten Prüfungsmethoden passende Methoden für die eigene Lehre auszuwählen.
- Max. TN:** Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf max. 18 Personen beschränkt. Die Reihung erfolgt nach der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen.
- Bei einer zu geringen Zahl der Teilnehmenden oder aus anderen wesentlichen organisatorischen Gründen behält sich die FHK das Recht vor, die Veranstaltung (gegen Rückerstattung des Kostenbeitrages) abzusagen. Daraus erwachsene etwaige Schadenersatzansprüche können nicht anerkannt werden.
- Anmeldungen:** online auf der FHK-Website workshops.fhk.ac.at. Bei Fragen wenden Sie sich an Mag. Karin Szaffich, E-Mail: karin.szaffich@fhk.ac.at oder Tel: +43 1 890 63 45 - 10.
- Die Anmeldung der Teilnehmenden sollte in Absprache mit dem/der Studiengangsleiter/in bzw. dem Erhalter erfolgen.
- Im Falle einer Anmeldung erklären sich die Teilnehmenden mit der EDV-mäßigen Verarbeitung und Speicherung ihrer Daten einverstanden.
- Anmeldefrist:** Die Anmeldefrist für alle Workshops finden Sie bei den jeweiligen Veranstaltungen auf der Website workshops.fhk.ac.at.
- Kostenbeitrag:** Zur teilweisen Abdeckung der Trainer- sowie organisatorischer Kosten wird ein Kostenbeitrag von **Euro 250,-** pro Teilnehmender/m eingehoben. Die Rechnung erhalten die Teilnehmenden bzw. ihre Organisationen ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung. Die Reise- und Nächtigungskosten hat jede/r Teilnehmende selbst zu tragen. Nach erfolgter Anmeldung erhalten die angemeldeten Personen eine automatisch vom System generierte Anmeldebestätigung. Der Beitrag muss bis zum Tag der Veranstaltung auf dem FHK-Konto eingegangen sein.
- Stornierungen:** Grundsätzlich gilt jede/r Teilnehmende, die/der sich über die Website workshops.fhk.ac.at für einen Workshop angemeldet und eine Anmeldebestätigung dafür erhalten hat, als fix angemeldet.
- Kostenlose Stornierungen** sind auf der Website im eigenen Profil vorzunehmen. Diese sind über den „Storno-Button“ über die Website workshops.fhk.ac.at beim betreffenden Workshop bis zum letzten Tag der Anmeldefrist möglich. In diesem Fall fällt kein Kostenbeitrag an bzw. wird dieser – falls bereits überwiesen - rückerstattet.
- Stornierungen nach Ablauf der Anmeldefrist sind grundsätzlich nur per E-Mail an workshops@fhk.ac.at möglich.** Hier bleibt der Kostenbeitrag aufrecht, es kann aber ein/e Ersatzteilnehmende/r nominiert werden. Wenn keine Ersatznominierung erfolgt, werden wir uns bemühen, eine Person aus der Warteliste, wenn vorhanden, nachrücken zu lassen. In diesem Fall entfällt der Kostenbeitrag der/s stornierenden Teilnehmenden bzw. kann der Kostenbeitrag rückerstattet werden.